Förderung und Gesetzeslage

Fachvortragsprogramm GETEC 2024

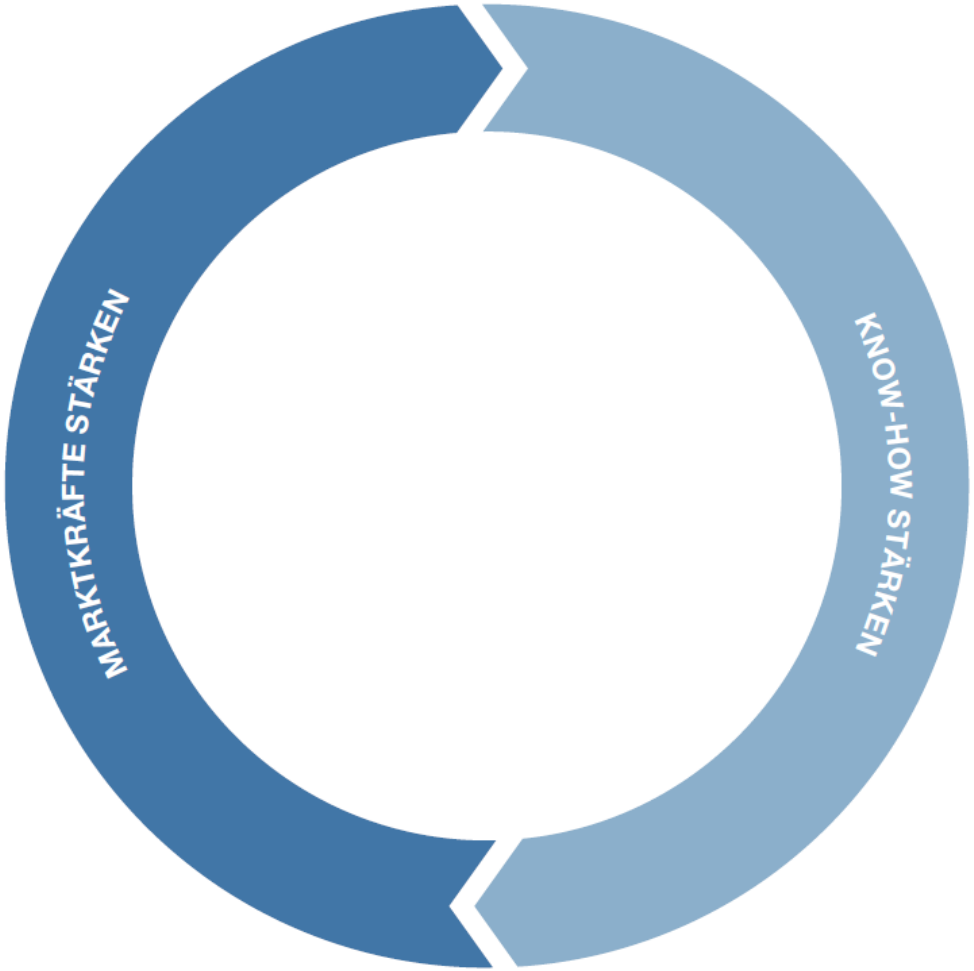
Gebäudehülle / Baukomponenten

Sonntag, 3. März 2024

Messe Freiburg

Thomas Kaltenbach
Dipl. Phys. Energie Ing. (FH)
Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.

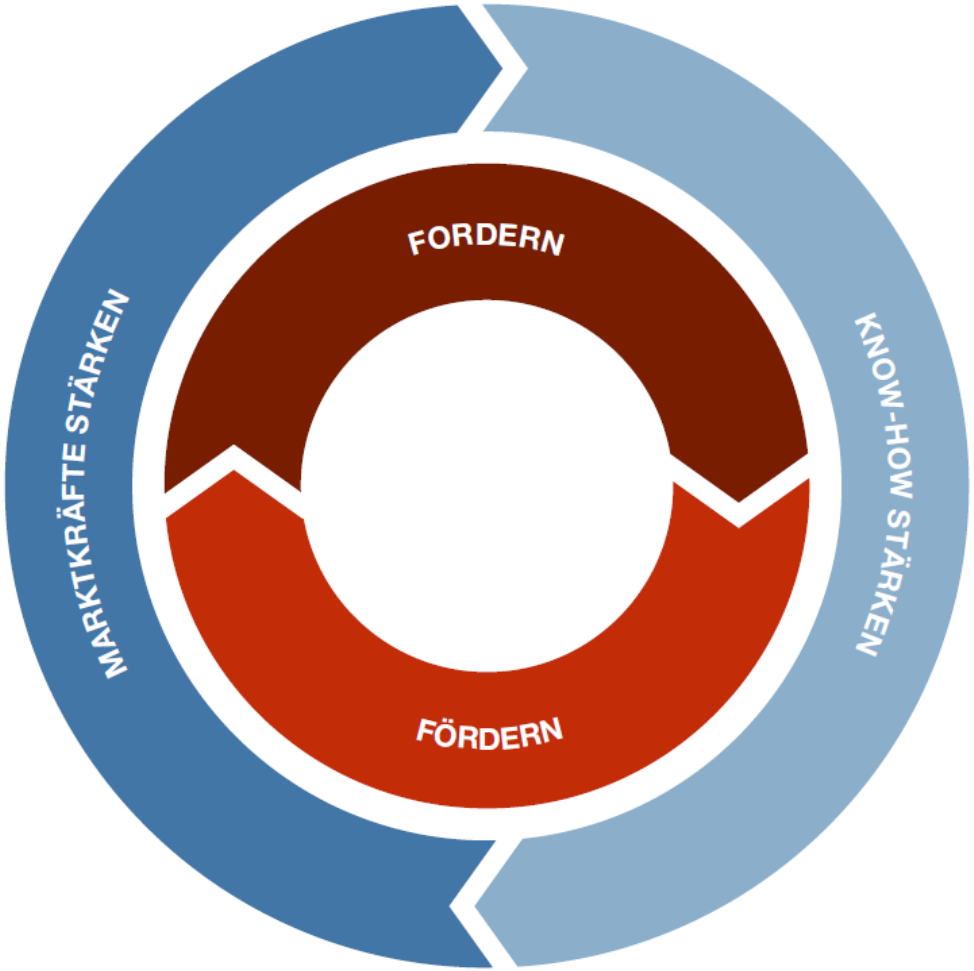
© VZ BaWü Thomas Kaltenbach



Instrumente des Bundes

- **Marktkräfte Stärken**
  Aufklärung, Information, Transparenz z.B. Energieausweis
- **Know-How stärken**
  Forschungsförderung

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach



Instrumente des Bundes

- **Marktkräfte Stärken**
  Aufklärung, Information, Transparenz z.B. Energieausweis
- **Know-How stärken**
  Forschungsförderung
- **Fordern**
  Ordnungsrecht
- **Fördern**
  Finanzielle Unterstützung

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Gesetz zur Vereinheitlichung des Energieeinsparrechts für Gebäude und zur Änderung weiterer Gesetze

Vom 8. August 2020

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (Gebäudeenergiegesetz – GEG)*

GEG 2020

2000 | 2018 | 2019/2021

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Gebäudeenergiegesetz (GEG)

- Legt energetische Anforderungen an beheizte und klimatisierte Gebäude fest
- Macht Vorgaben zur
  - Heizungs- und Klimatechnik
  - Wärmedämmstandard und Hitzeschutz von Gebäuden
- Legt energetische Mindestanforderungen an Neubauten fest
- Nachrüst- und Austauschpflichten bei Bestandsgebäuden
- Legt für Neubaubauten Anteile an regenerativen Energien vor
- Am 1. Januar 2024 ist das novellierte GEG in Kraft getreten

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Sanierungspflichten nach GEG

- **Baulicher Wärmeschutz**
  - Eine **Sanierungspflicht** nach GEG gilt für
    Ein- und Mehrfamilienhäuser, die nach dem 01.02.2002
    - errichtet wurden
    - ein Eigentümerwechsel stattgefunden hat
    - Bei Erneuerungen von Bauteilen der Gebäudehülle (>10% Anteil)
    - Nicht gedämmte Dachräume sind zu dämmen
      - Dachsanierung ist gleichwertig möglich

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Sanierungspflichten nach GEG

- **Anlagentechnik**
  - Alte Heizkessel, die noch mit **Öl** oder **Kohle** betrieben werden, dürfen ab dem Jahr 2026 nicht mehr eingebaut oder neu in Betrieb genommen werden
  - Heizkessel mit **flüssigen** oder **gasförmigen** Brennstoffen die vor dem 01.01.1994 aufgestellt wurden, in Ein -und Zweifamilienhäusern sind **verboten**
  - Dämmung für bereits eingebaute Heizungs- und Warmwasserrohre in unbeheizten Räumen
  - **Ausnahmen**
    - Eigentümer wohnt schon vor dem 01.02.2002 in seinem Ein- oder Zweifamilienhaus
    - denkmalgeschütztes Objekt
    - Niedertemperatur-Heizkessel oder Brennwertkessel
    - heizungstechnische Anlagen mit Nennleistung kleiner 4 kW oder mehr als 400 kW

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Sanierungspflichten nach GEG
Fahrplan Heizungsgesetz

ab 2024	bis 2026	bis 2028	ab 2045
GEG-Novelle gilt **Neubau:** 65-Prozent-Pflicht für erneuerbare Energien	Fernwärmeplan für große Kommunen >100.000 Einwohner **Bestand:** 65-Prozent-Pflicht beim Heizungstausch	Fernwärmeplan für kleine Kommunen <100.000 Einwohner **Bestand:** 65-Prozent-Pflicht beim Heizungstausch	Es dürfen **keine** Heizungen mehr mit Nutzung **fossiler** Brennstoffe betrieben werden

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Netzausbau derzeit technisch nicht möglich

Netzausbau derzeit technisch nicht möglich

Netzausbau derzeit technisch nicht möglich

Netzausbau vorgesehen, noch nicht terminiert

Netzausbau vorgesehen, noch nicht terminiert

Netzausbau vorgesehen, noch nicht terminiert

Netzausbau geplant ab 2028

Netzausbau geplant ab 2028

Netzausbau geplant ab 2028

Netzausbau geplant bis 2027

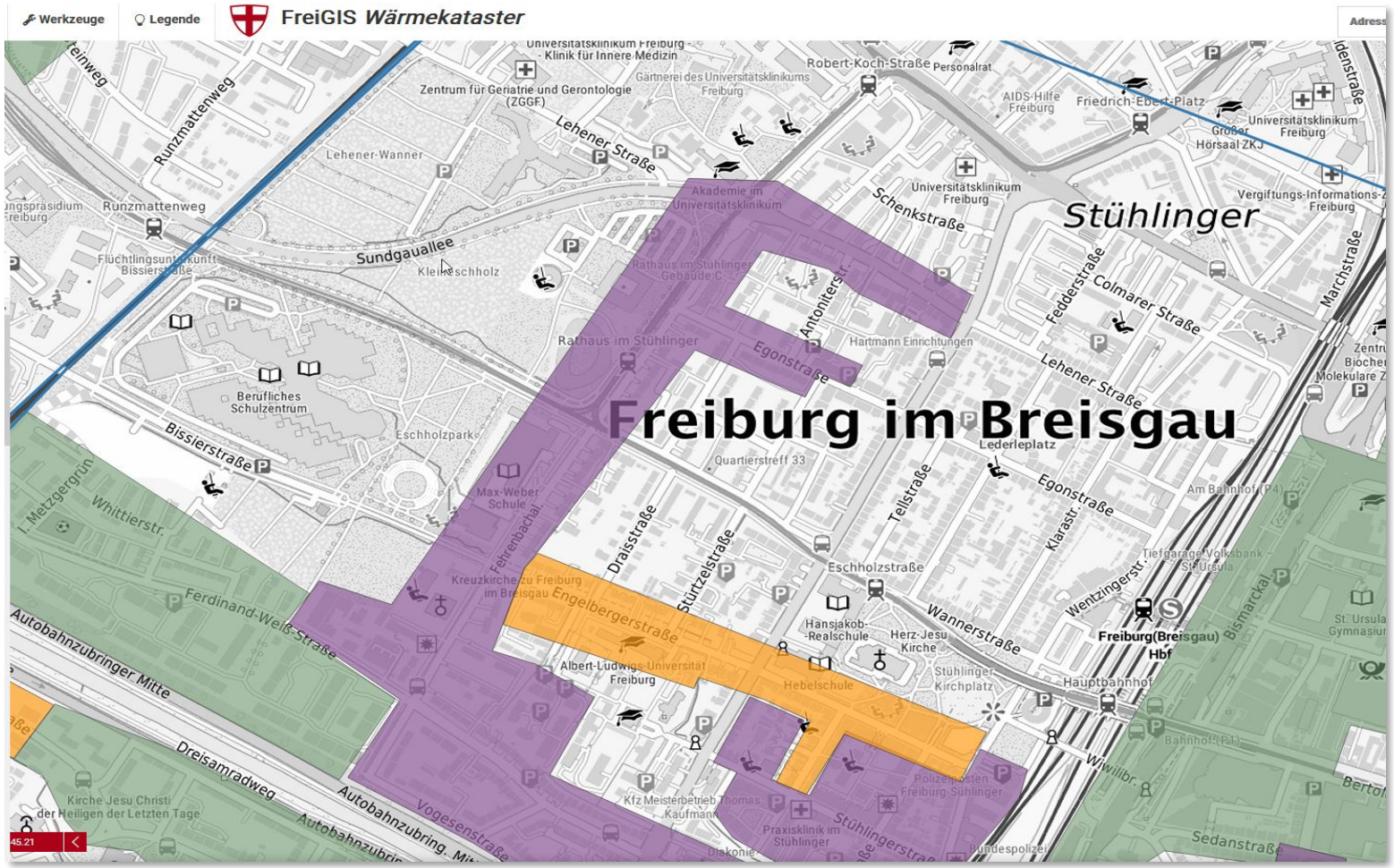
Netzausbau geplant bis 2027

Netzausbau geplant bis 2027

Anschluss nach techn. Prüfung innerhalb von zwei Jahren möglich

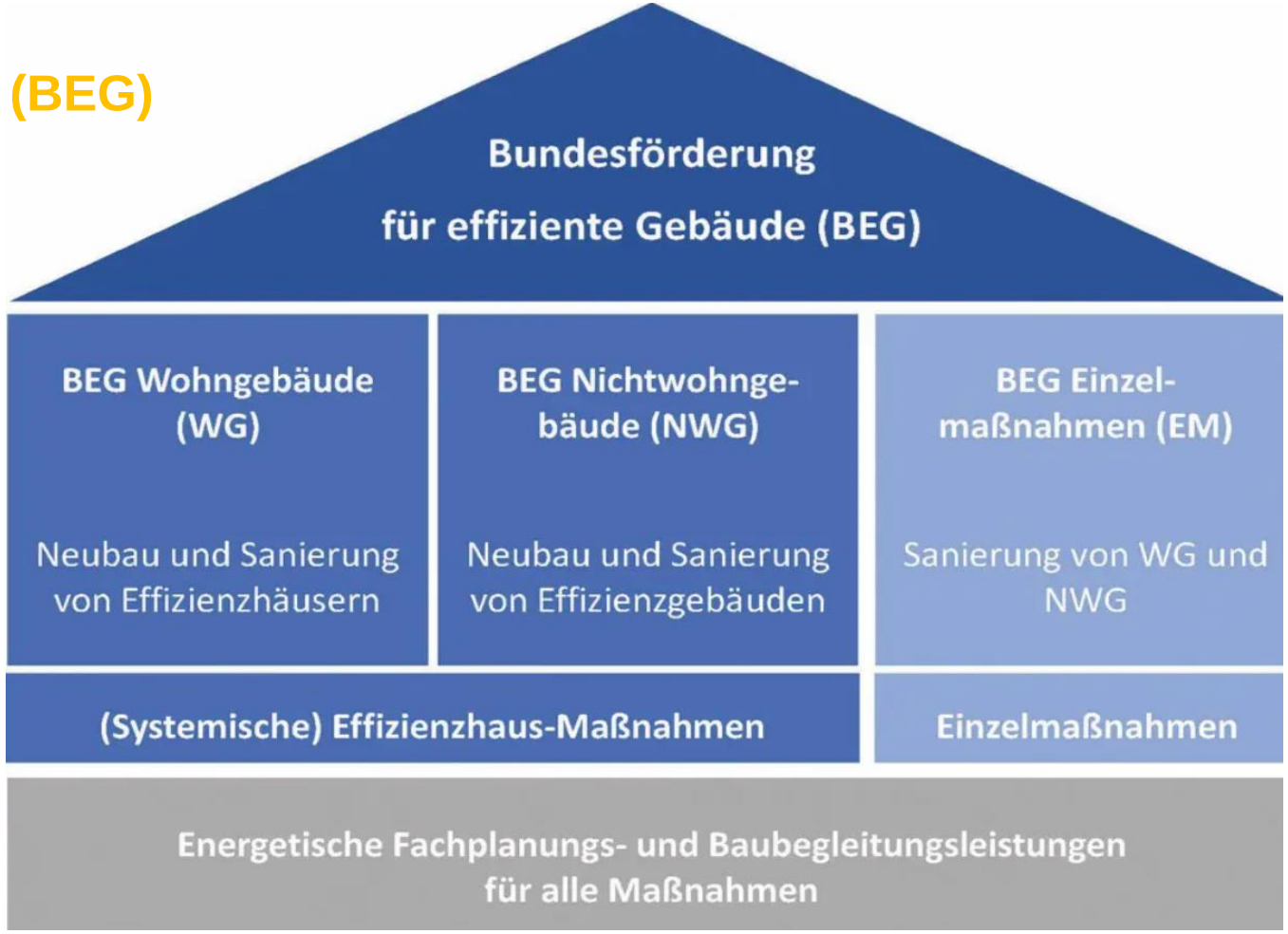
Anschluss nach techn. Prüfung innerhalb von zwei Jahren möglich

Anschluss nach techn. Prüfung innerhalb von zwei Jahren möglich



© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)



© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

- **Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)**
- **Einzelmaßnahmen (EM)**

Gebäudehülle

Anlagentechnik

Wärmeerzeuger

Heizungsoptimierung

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

- **Förderübersicht Bundesförderung für effiziente Gebäude, BEG EM**
  - **Einzelmaßnahmen, Obergrenze 70%**

Durch-führer	Richtlinien--Nr.	Einzelmaßnahme	Grundförder-satz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klima-geschwindig-keits-Bonus[2]	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Bau-begleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	–	–	–	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	*a)*	*Solarthermische Anlagen*	*30 %*	*–*	*–*	*max. 20 %*	*30 %*	*50 %*
KfW	*b)*	*Biomasseheizungen[1]*	*30 %*	*–*	*–*	*max. 20 %*	*30 %*	*50 %*
KfW	*c)*	*Elektrisch angetriebene Wärmepumpen*	*30 %*	*–*	*5 %*	*max. 20 %*	*30 %*	*50 %*
KfW	*d)*	*Brennstoffzellenheizungen*	*30 %*	*–*	*–*	*max. 20 %*	*30 %*	*50 %*
KfW	*e)*	*Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)*	*30 %*	*–*	*–*	*max. 20 %*	*30 %*	*50 %*
KfW	*f)*	*Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien*	*30 %*	*–*	*–*	*max. 20 %*	*30 %*	*50 %*

[2] Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Nummer 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.

Quelle: BAFA, Stand 01/2024
© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

- **Förderübersicht Bundesförderung für effiziente Gebäude, BEG EM**
  - **Einzelmaßnahmen, Obergrenze 70%**

Durch-führer	Richtlinien--Nr.	Einzelmaßnahme	Grundförder-satz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klima-geschwindig-keits-Bonus[2]	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Bau-begleitung
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes[1]	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	*h)*	*Anschluss an ein Gebäudenetz*	*30 %*	–	–	*max. 20 %*	*30 %*	*50 %*
KfW	*i)*	*Anschluss an ein Wärmenetz*	*30 %*	–	–	*max. 20 %*	*30 %*	*50 %*
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	–	–	–	–	50 %

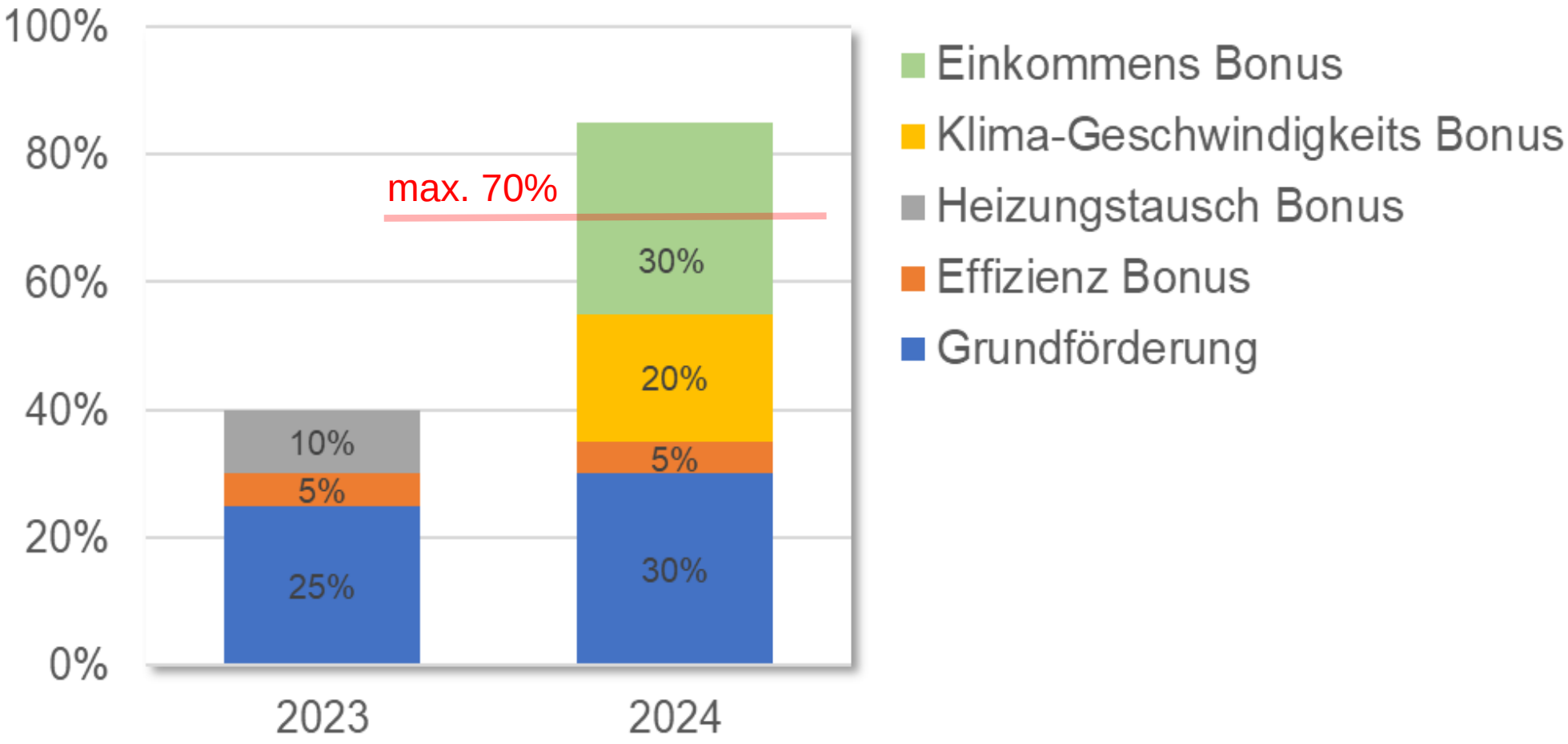
[1] Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwert für Staub von 2,5 mg/m³ ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro gemäß Nummer 8.4.6 gewährt.

[2] Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Nummer 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

- **Bundesförderung BEG EM**

  2023 vs. 2024



 Quelle: BAFA, Stand 01/2024

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Einkommens Bonus

- Für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer mit bis zu 40.000 € zu versteuerndem Haushaltseinkommen pro Jahr
- Durchschnitt aus den zu versteuernden Einkommen des zweiten und dritten Jahres vor Antragstellung
  - Antrag im Jahr 2024: Durchschnitt der Einkommen aus 2021 und 2022
- Nachweis
  - Einkommenssteuerbescheide des Finanzamtes
  - Meldebescheinigung
  - Grundbuchauszug

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Antragstellung in der BEG

Energieeffizienz-Experte (EEE) bei Antragstellung in der BEG **erforderlich** bei:

- Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle
- Anlagentechnik (außer Heizung)
- Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes
- Anträge mit einem iSFP-Bonus
- Fachplanung und Baubegleitung

www.energie-effizienz-experten.de

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Richtlinien und TMA im BEG

- Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 2000 € (Brutto)
- Die förderfähigen Ausgaben für energetische Sanierungsmaßnahmen von Wohngebäuden sind gedeckelt auf max. 60.000 € pro Wohneinheit und Jahr
- Für Heizungstausch
  Einfamilienhaus: max, 30.000 €
  Mehrfamilienhaus: max, 30.000 € + 15.000 €/Wohneinheit (bis 6 WE) + 8.000 €/WE (> 7 WE)
- Förderfähig sind nur Maßnahmen, mit denen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen worden ist !

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Antragsverfahren Heizung ab 1. September 2024

- An Sanitär-/Heizungs-/Klimatechnik-Fachunternehmen wenden und auf Wunsch nach Förderung ansprechen und Bestätigung zum Antrag (BzA) erstellen lassen
- Lieferungs- und Leistungsvertrag mit aufschiebender / auflösender Bedingung der Förderzusage abschließen
- Im Kundenportal „Meine KfW“ registrieren
  Zuschuss beantragen und der Erhalt der Zuschusszusage abwarten.
- Vorhaben nach Erhalt der Zuschusszusage umsetzen
  Bestätigung nach Durchführung (BnD) vom Fachunternehmen bzw. Energieeffizienz-Expertin/Experten erstellen lassen
- Sich identifizieren, Nachweise einreichen
  nach Nachweisprüfung Zuschuss erhalten

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Effizienzhaus Sanierung im Bestand			Standard		Klassen		Boni max. 20% kummulierbar		
KfW 261	Q_P / $Q_{P\ REF}$	H'_t / $H'_{T\ REF}$	**Tilgungs-zuschuss**	120 T€/ WE	**EE / NH**	150 k€/ WE	**WPB**	**SerSan**	150 k€/ WE
EH Denkmal	160%	175%	**5%**	6 T€	**5%**	15 T€			
EH 85	85%	100%	**5%**	6 T€	**5%**	15 T€			
EH 70	70%	85%	**10%**	12 T€	**5%**	23 T€	**10%** **nur EE Klasse**		38 T€
EH 55	55%	70%	**15%**	18 T€	**5%**	30 T€	**10%**	**15%**	60 T€
EH 40	40%	55%	**20%**	24 T€	**5%**	38 T€	**10%**	**15%**	68 T€

EE Energieeffizienzklasse ≥65%/ EE
NH Nachhaltigkeitsklasse, akked. Qualitätssiegel

WPB zu schlechtesten 25% der Geb. in D zugehörig, über BJ <1957 (san. <1983) oder EA "H„
SerSan: Serielle Sanierung, Vorfertigung z.B. Dach, Fassade

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

- **Serielle Sanierung**
  Verwendung vorgefertigter Bauelemente – zum Beispiel für Fassade oder Dach
- **Worst Performing Building**
  Gebäude, das hinsichtlich des energetischen Sanierungszustands zu den schlechtesten 25% der Gebäude in Deutschland gehört „H“
- **Eigenleistungen**
  Materialkosten werden wieder gefördert
- **Stromversorgung**
  Anlagen wie Photovoltaik oder Windkraft sowie Stromspeicher werden nicht mehr gefördert
- **Erneuerbare-Energien-Klasse**
  Mindestens 65% des Gebäude-Energiebedarfs aus erneuerbaren Energien decken

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

- **Wärmebrücken**

 Quelle: HEUTEC Ingenieurdienstleistungen Am Kalkheck 5 58313 Herdecke
© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Förderung BEG Effizienzhaus Neubau

Effizienzhaus Neubau		
KfW 297, Selbstnutzung KfW 298, nicht Selbstnutzung	Förderung / WE	eff. Jahreszins (Stand 26.02.2024)
EH 40, klimafreundlich	100.000 €	2,00%, 25a, 10a fest
EH 40, klimafreundlich, mit QNG	150.000 €	2,00%, 25a, 10a fest

QNG = akkreditiertes Qualitätssiegel

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

- **Ein Gebäude gilt als klimafreundlich, wenn**
  - wenig Energie verbraucht und damit als Effizienzhaus 40 eingestuft wird
  - wenig Treibhausgase ausstößt und damit die Anforderung an Treibhausgasemissionen des „Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude Plus“ erfüllt
  - nicht mit Öl, Gas oder Biomasse beheizt wird

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Förderung BEG Effizienzhaus Neubau, „Wohneigentum für Familien“, Kredit 300

Anzahl der Kinder <18a	Max. Haushaltseinkommen	Max. Kreditbetrag klimafreundliches Wohngebäude	Max. Kreditbetrag klimafreundliches Wohngebäude mit QNG *)
1 oder 2	90.000 € / 100.000 €	170.000 €	220.000 €
3 oder 4	110.000 € / 120.000 €	200.000 €	250.000 €
ab 5	130.000 € + 10.000 € je weiteres Kind	220.000 €	270.000 €

Annuitätendarlehen
Konditionen Stand 26.02.2024: eff. Jahreszins: **0,47%**, 25a Laufzeit, 10 a Zinsbindung

*) akkreditiertes Qualitätssiegel

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

aus der „Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude Wohngebäude (BEG WG)“

Wohneinheiten

- in einem abgeschlossenen Zusammenhang liegende und zu dauerhaften Wohnzwecken bestimmte Räume in Wohngebäuden, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und daher mindestens über die nachfolgende Ausstattung verfügen: eigener abschließbarer Zugang, Versorgungsanschlüsse für eine Küche, Badezimmer und Toilette

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Photovoltaik

- **Photovoltaikanlagen**
  - Umsatzsteuer bei Neukauf, Erweiterung und Austausch fällt weg auf die Lieferung, Erwerb und Installation (seit Januar 2023)
  - Erträge aus Stromeinspeisung bleiben steuerfrei
    bis zu 30 kW_p Anlagen Einfamilienhäuser
    bis 15 kW_p je Wohn- Gewerbeeinheit
  - Vergütungssatz bei Einspeisung bis 10 kW_p
    EEG 20 Jahre lang 8,2 €Ct/kWh
    13 €Ct/kWh als Volleinspeiser, Wechsel möglich
  - Leistungsbegrenzung „70% Regelung“ wurde 2022 aufgehoben (< 25 kW_p)

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Photovoltaikpflicht in BaWü

- Die Photovoltaikpflicht gilt für Bauherrinnen und Bauherren beim
  - Neubau eines Wohn- oder Nichtwohngebäudes
  - **grundlegender Dachsanierung eines Bestandsgebäudes**
  - Neubau eines offenen Parkplatzes mit mehr als 35 Stellplätzen

Eignung, Alternativen

- Dach >20 m²
  Orientierung nach Westen, Osten und allen dazwischenliegenden Himmelsrichtungen
- Größe Photovoltaikanlage:
  - min. 60% Dachfläche
  - installierte Mindestleistung von 0,06 kW_p/m^2 überbaute Grundstücksfläche
- Alternativ: solarthermische Anlage 1 kW_p entsprechen 5,5 m² Flachkollektor
- Härtefallregelung: Durchführbarkeit des Bauvorhabens ist durch Photovoltaikpflicht gefährdet

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Stadt Freiburg
Förderprogramm Klimafreundlich Wohnen

- **1. Gebäudehülle optimal gedämmt**
  - Fördermittelberatung und Beratung bei Antragstellung
    einfache Fördermittelberatung kostenlos
    Telefon 0761 / 791 77 17
  - Energiesparberatung von der Verbraucherzentrale „Gebäude-Check“
    Verbraucherzentrale Baden-Württemberg
    Telefon 0711 / 66 91 10
  - Wärmeschutz von Wohngebäuden

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Stadt Freiburg
Förderprogramm Klimafreundlich Wohnen

- **2. Heizung und Lüftung, effizient und erneuerbar**
  - Beratung bei Heizungsumstellung
  - Heizungsaustausch erneuerbar
  - Lüftung mit Wärmerückgewinnung

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

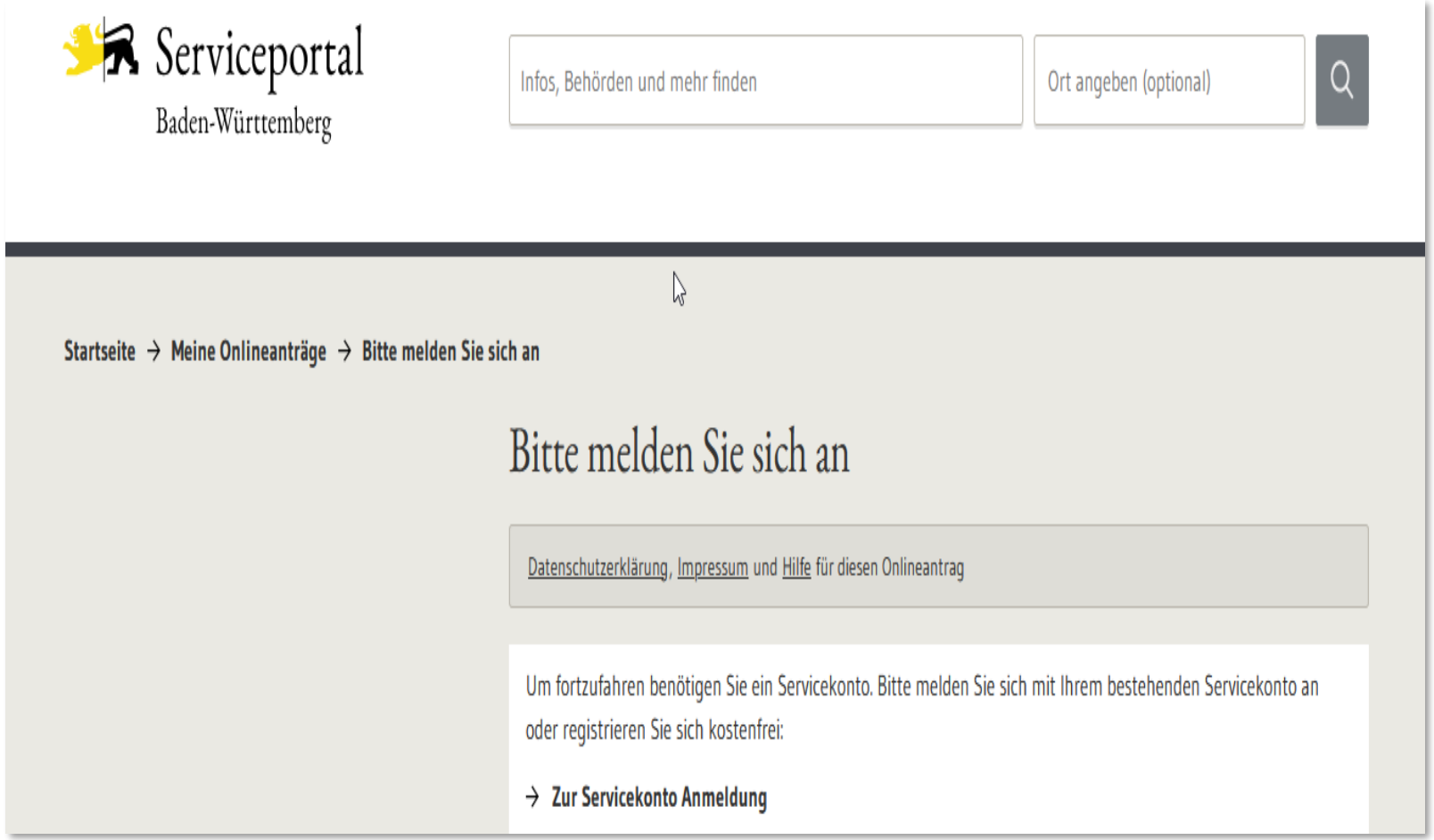
Stadt Freiburg
Förderprogramm Klimafreundlich Wohnen

- **3. Stromerzeugung erneuerbar mit Photovoltaik (PV)**
  - Kostenlose Einstiegsberatung PV
  - Steuerberatung PV
  - Photovoltaik Dachvollbelegung
  - Batteriespeicher für PV
  - Balkon-PV

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Stadt Freiburg Förderprogramm Klimafreundlich Wohnen

- **Anträge direkt online stellen**
  - im Serviceportal BW anmelden www.service-bw.de



© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

2-Fam aus
Baujahr 1968
234 m² EBF
Q_h 214 kWh/(m²a)
Ölkessel Bj 1999

saniert zum
EH 55 EE
3 WE
Q_h 47 kWh/(m²a)
Luft/Wasser
Wärmepumpe
PV Anlage
Stromspeicher

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

- **…es macht einen Unterschied!**

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Thomas Kaltenbach
Dipl. Phys. Energie Ing. (FH)
Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.

Energie-Beratungsstelle Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 271
79098 Freiburg

Terminvereinbarung: 0800 809 802 400
www.verbraucherzentrale-bawue.de

verbraucherzentrale Energieberatung

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach

Bildnachweis

Seite 2,3	© KfW Update, Die energetischen Fachplanung und Baubegleitung im Rahmen der KfW Förderung, Dipl. Ing. Oliver Völksch
Seite 7	© Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Seite 9	© FreiGIS Wärmekataster
Seite 10,11	© www.bafa.de
Seite 20	© HEUTEC Ingenieurdienstleistungen, Am Kalkheck 5, 58313 Herdecke © Thomas Kaltenbach
Seite 21 bis 30	© www.kfw.de
Seite 31	© www.service-bw.de
Seite 32, 33	© Thomas Kaltenbach

© VZ BaWü Thomas Kaltenbach